



Platanus ×hispanica 'Tremonia'



Höhe	15-20 m
Breite	5-10m
Krone	pyramidenförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Rinde graugrün und gelbgrün abschuppend
Blatt	handförmig gelappt mit 3-5 Lappen, grün
Blüte	kugelförmige Köpfchen, gelbgrün, Mai
Früchte	kugelförmig, stachelig, braun, meistens 2 beieinander
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, nicht zu kalkreiche Böden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	mäßig bis gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen
Form	Hochstamm
Ursprung	Botanischer Garten Rombergpark, Dortmund, Deutschland, 1951
Synonyme	Platanus × acerifolia 'Tremonia'

Eine deutsche Selektion mit einer pyramidalen Kronenform und einem aufrecht wachsenden Hauptstamm. Höhe 15 - 20 m. Kennzeichnend sind die abblätternde Rinde auf einem hellgrünen bis gelbgrünen Untergrund, sowie die graugrünen, dunkelgrünen oder braunen, sich lösenden Teile. Das breite, handlappige Blatt hat 3 - 5 spitz gezähnte Lappen und ist an der Unterseite leicht behaart. Im Herbst färbt es sich braungelb. Das abgefallene Blatt wird schlecht zersetzt, wodurch es lange am Baum liegen bleibt. Verträgt bepflasterte Standorte ausgesprochen gut, aber die oberflächlichen Wurzeln können das Pflaster hochdrücken. Rückschnitt, sogar bis ins alte Holz, wird vertragen. Neuanpflanzungen sind frostempfindlich und benötigen einen Baumpfahl als Stütze. Klimazone: 6a